

Germany-Dachau: Engineering services
OJ S 124/2023 30/06/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dachau
Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 2-6
Town: Dachau
NUTS code: DE217 Dachau
Postal code: 85221
Country: Germany
E-mail: dah@pm-5.de
Telephone: +49 89242937513
Fax: +49 89242937529
Internet address(es):
Main address: <https://www.dachau.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Dachau - H85 - Erweiterung Kinderkrippe Otto-Kohlhofer-Weg, 2. BA - VgV HLS
Reference number: Stadt Dachau - H85 - Erweiterung Kinderkrippe Otto-Kohlhofer-Weg, 2. BA - VgV HLS

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stadt Dachau - H85 - Erweiterung Kinderkrippe Otto-Kohlhofer-Weg, 2. BA - VgV HLS

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 82 941,51 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Das bestehende 4 gruppige Kinderkrippenhaus im Otto-Kohlhofer-Weg 3 in Dachau wurde 2016 fertig gestellt und soll erweitert werden. Das zweigeschossige Bestandsgebäude in L-Form ist mit dem Vordergebäude in Ost/ West-Richtung und dem Längsbau parallel zum Otto-Kohlhofer-Weg ausgerichtet. Das Grundstück mit der Flurnummer 564/21 wird im Norden durch den Bolzplatz, im Westen durch den Otto-Kohlhofer-Weg und im Süd-Osten durch eine Grünanlage begrenzt. Das Gebäude wurde für die Unterbringung von vier Kinderkrippengruppen mit allen erforderlichen Personal- und Nebenräumen gebaut. In der Planung und Ausführung wurde für eine spätere Erweiterung die Infrastruktur bereits berücksichtigt, wie z.B. Küche, Aufzug, Waschraum, Personal/ Umkleide, Müll- und Putzraum, Lager. Diese Räumlichkeiten stehen dem Erweiterungsbau zur Verfügung und sind räumlich für beide Bauabschnitte zugeordnet. Das Bestandsgebäude hat 4 Gruppenräume mit jeweils angegliedertem Ruheraum und Umkleide, davon befinden sich 2 im Erd- und 2 im Obergeschoss. Im Erdgeschoss ist ein gemeinsamer Mehrzweckraum/ Multifunktionsraum angeordnet, im Obergeschoss sind zum Garten ausgerichtete Spielbalkone vorgelagert, die auch als Fluchtweg dienen. Der neue Bauabschnitt ist in Anlehnung an den Bestand auszuführen, um ein gleiches und einheitliches Erscheinungsbild zu erschaffen. Die Materialien sollten wie im 1. BA gewählt werden. Evtl. könnten Abweichungen bei den tragenden Konstruktionen aufgrund der neuen Planungen sinnvoll sein. Der Brandschutz ist im Zuge der weiteren Planung zu überarbeiten. Nach derzeitigem Stand sind die vorhandenen Fluchttreppen ausreichend für die Erweiterung. Der Erweiterungsbau soll Raum für voraussichtlich 4 Krippengruppen bieten. Die Anzahl der Gruppen ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Freifläche zuzüglich der Fläche der Spielbalkone. Daher ist eine kompakte Bauweise und Grundrissgestaltung anzustreben, die eine maximale Freifläche erzielt. Es ist vorgesehen, dass der geplante Erweiterungsbau die vorhandene Infrastruktur mitbenutzen kann und in dem Erweiterungsbau an sich ausschließlich die KiTa betreffende Räume untergebracht werden. Die Freiflächen werden nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus angepasst. Das Konzept ist einheitlich fortzuführen, soweit dies im Rahmen der vorhandenen Struktur und Flächenangebot möglich ist. Auf dem Dach des Erweiterungsbaus ist eine Photovoltaik-Anlage angedacht. Eine Erweiterung auf dem Bestandsdach ist zu prüfen. Es sind die Leitungen für die Anlage vorzusehen. Die Anlage wird von den Stadtwerken errichtet und betrieben. Die Heizzentrale ist im Obergeschoss angeordnet und von außen zugänglich. Das Gebäude wird im Bestand mit einer Luft/ Wasser-Gasabsorptionswärmepumpe und einem Gasbrennwertkessel als Spitzenheizlastkessel beheizt. Die Anlage wurde bereits unter Berücksichtigung des 2. BA ausgelegt. Es soll eine Untersuchung des vorhandenen Energiekonzeptes und eine evtl. dadurch bedingte Optimierung erfolgen. Auf dem Grundstück sind bereits 11 PKW-Stellplätze inkl. einem behindertengerechten Stellplatz errichtet. Der Erweiterungsbau erfordert weitere Stellplätze, die in der weiteren Planung zu prüfen sind. Gem. BP 165/ 14 werden die erforderlichen

Stellplätze und die Stellplätze für den Bring- und Holverkehr in der geplanten Quartiersgarage (geplante Fertigstellung Ende 2026) untergebracht, so dass die Fläche der bestehenden Stellplätze nach Fertigstellung der Garage dem Außenspielbereich zugeordnet werden. Der Erweiterungsbau ist im laufenden Betrieb zu errichten. Das Baugrundstück liegt im Bereich des B-Plans 165/14, somit besteht Baurecht nach § 30 BauGB. Eckdaten zum Grundstück:- Grundstücksgröße: 2.222 qm- GRZ: 0,70- GFZ: 1,40 Termine: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung: circa Anfang 2024 Baubeginn: Mitte 2024 Fertigstellung: Herbst 2025

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Koordination der Planung / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 036-105875](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Glasmann Ingenieure GmbH

Town: Pfaffenhofen an der Ilm

NUTS code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Postal code: 85276

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 82 941,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 08534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/06/2023